



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2151

Dienstag, 23. April 2024



Wir nehmen es in die Hand!

Demokratie und Menschenrechte für alle

Menschenrechte

Linus (10), Paul (9), Kiran (9), Anna (10), Athena (9) und Isabel (10)



Es geht in diesem Artikel um Menschenrechte.

Viele Ungerechtigkeiten

Leider gab und gibt es auf der Welt sehr viele Ungerechtigkeiten. Es gibt z. B. Länder, in denen die Frauen misshandelt wurden und leider auch jetzt misshandelt werden und wo Frauen weniger Rechte haben.

Auch im Zweiten Weltkrieg wurden Leute leider schlecht behandelt. Die Nazis haben viele

Jüdinnen und Juden getötet, wie zum Beispiel auch Anne Frank. Es war ein Horror.

Menschenrechte

Nach dieser furchtbaren Zeit haben sich die Länder auf die Menschenrechte geeinigt. Die Menschenrechte gelten für alle Menschen. Es gibt z. B. das Recht auf Gesundheit, das Recht,

die Schule zu besuchen und zu lernen und das Verbot von Diskriminierung. Zum Glück gibt es auch das Recht auf Leben und das Recht auf Familie. Außerdem gibt es auch Kinderrechte.

Was können wir alle tun?

Damit es Weltkriege nicht mehr gibt und alle Menschen gerecht behandelt werden, kann man darauf achten, dass die Menschenrechte eingehalten werden. Außerdem kann man allen Menschen über die Menschenrechte Bescheid geben.

Für uns ist es wichtig, dass alle Menschen gerecht behandelt werden und niemand diskriminiert wird.



Wir wählen!

Hanna (10), Elias (9), Fabian (10), Mason (10), Noah (10) und Jemimah (9)



Demokratie ist ein wichtiges Thema.

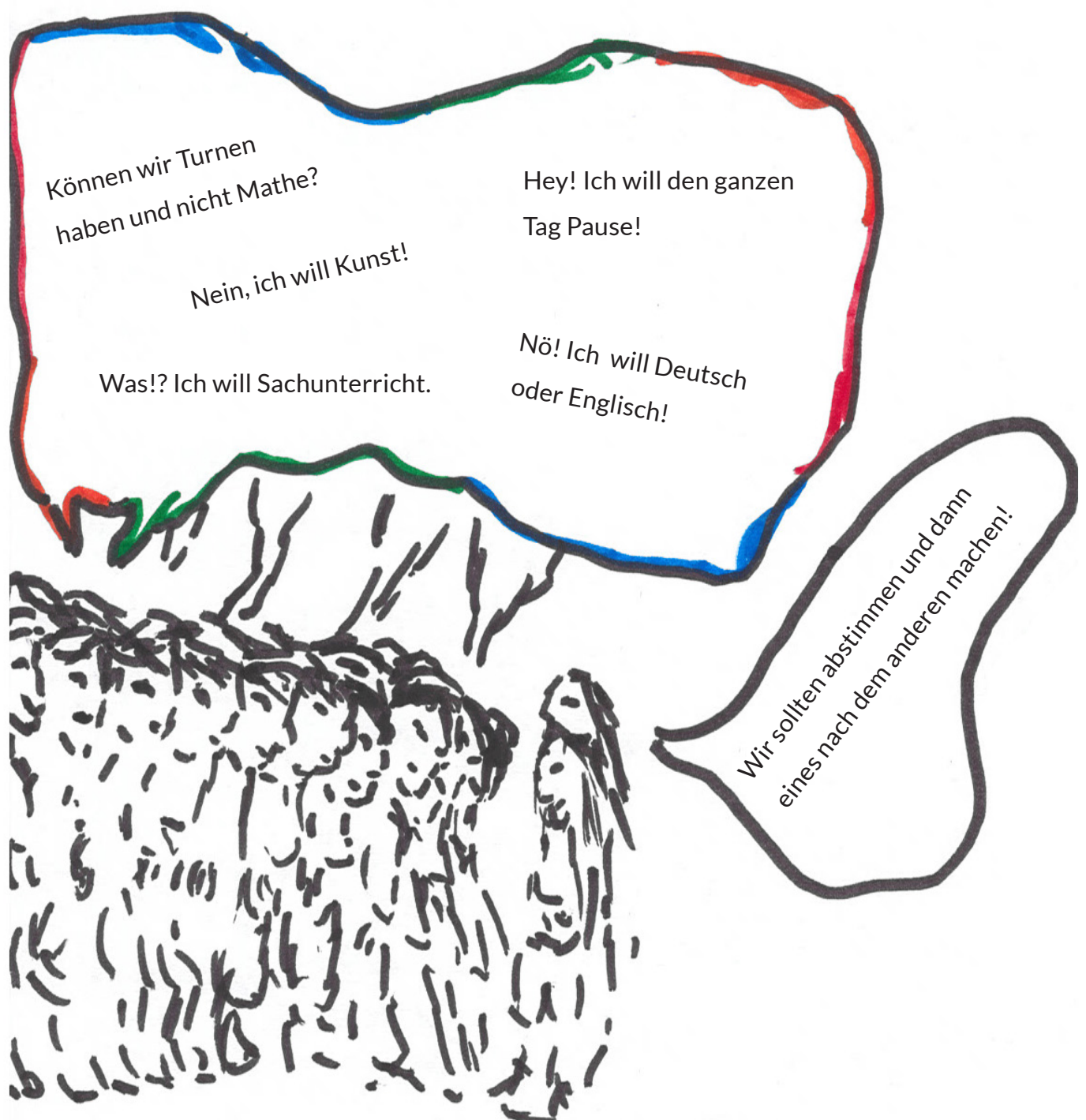
Demokratie ist wichtig, weil alle Menschen ihre verschiedenen Meinungen aussprechen können. Es gibt aber viele Menschen, also viele Meinungen. Damit kein Chaos herrscht, wählen diese vielen Menschen eine kleinere Gruppe von Menschen, die dann für uns bestimmen. Sie heißen Abgeordnete. Diese



Im Auftrag des Parlaments.

Abgeordneten vertreten unsere Interessen und sitzen im Parlament. Sie diskutieren Gesetze, die für ganz Österreich gelten. So ungefähr läuft es bei unserer Klassensprecher:innenwahl ab. Wir sind über 20 Menschen, die eine Klassensprecherin und eine Administratorin wählen. Zuerst aber müssen sie uns überzeugen, warum wir sie wählen sollen. Freundschaft ist kein

Grund, einer bestimmten Person die Stimme zu geben. Sie müssen unsere Interessen vertreten können und gerecht sein. Das ist eine Art, wie wir mitbestimmen können. Mitbestimmen ist für uns wichtig, weil es ein wichtiger Teil meiner Freiheit ist. Wenn jemand anderes ohne meine Zustimmung für mich bestimmt, bin ich nicht frei!



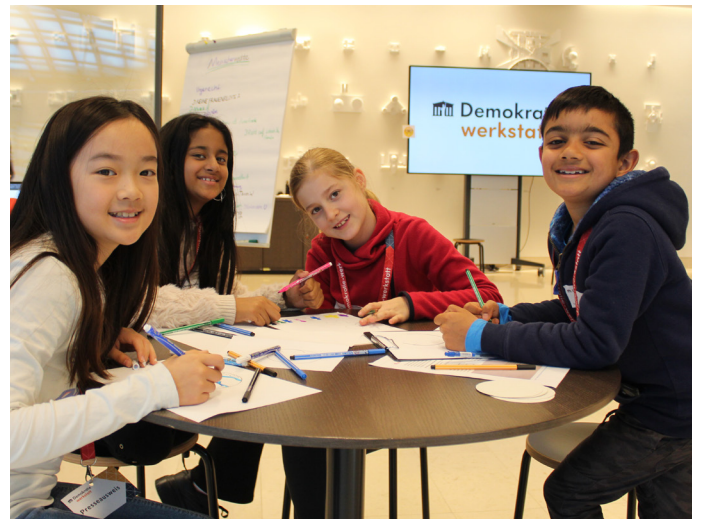
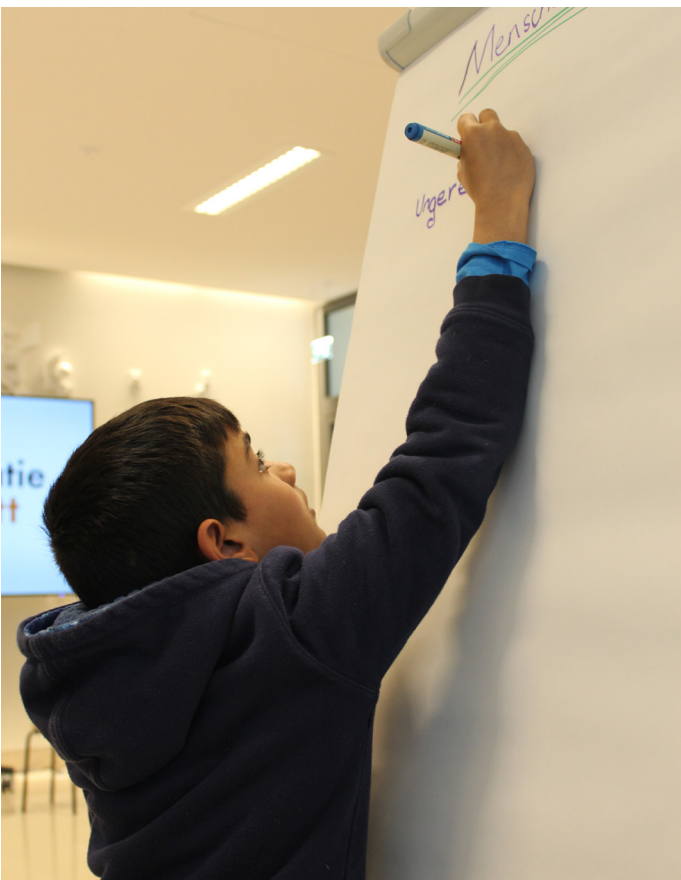
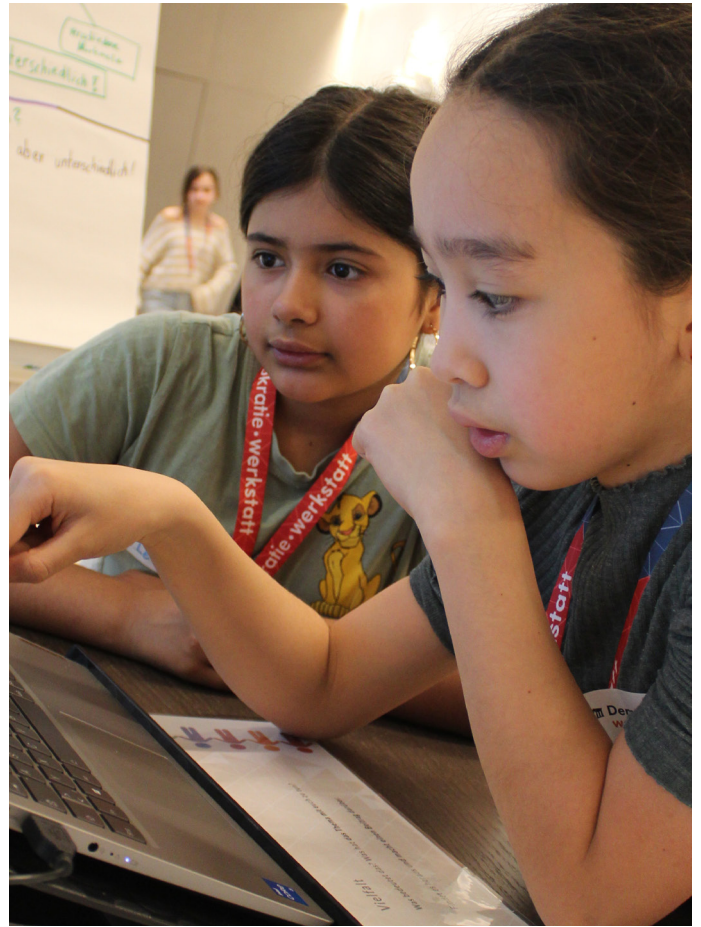
Rätselseite

i	a	e	a	z	i	a	n	i		
e	i	a	z	x	e	i	x	x	a	z
a	i	x	i	e	a	z	z	u	o	x
S	i	a	r	e	i	f	x	o	e	
t	i	a	b	i	v	m	i	t	o	o
o	o	n	m	i	u	m	u	z	i	g
p	t	o	b	t	h	i	l	f	e	a
v	z	z	e	x	d	u	x	n	z	e
e	e	r	a	i	x	m	u	t	i	g
n	n	e	l	n	z	o	r	m	l	n
o	a	u	l	h	a	k	o	n	o	e
x	p	a	l	a	e	t	o	t	p	s

1. Stop 3. aufruntern 6. Polizei
2. Zivil 4. hilfe 5. mutig 7. not

e	a	p	r	o	b	l	e	m	e
t	t	o	E	e	r	a	S	o	z
z	r	l	r	o	h	u	t	a	n
f	ö	i	w	m	r	l	o	x	f
g	s	Z	a	z	u	u	p	c	m
h	t	e	c	t	f	t	l	g	h
j	e	i	h	s	e	p	i	e	k
i	n	x	s	e	n	e	l	g	Q
k	c	l	e	l	k	f	m	p	f
n	Q	P	n	h	e	u	a	a	o

Polizei
Stop
rufen
helfe
trösten
mutig
Erwachsen
Probleme



Vielfalt: Wir sind alle anders

Jakub (10), Sami (10), Sukha (10), Zoe (10) und Lenny (9)



Wir sind verschieden, verstehen uns aber alle gut!

Was bedeutet „Vielfalt“?

Vielfalt bedeutet, dass wir Menschen nicht alle gleich sind. Jede:r von uns hat andere Sinne, verschiedene Meinungen, Merkmale, Ideen und Geschichten von seinen:ihren Erlebnissen.

Warum ist Vielfalt wichtig?

Vielfalt ist wichtig, denn nur so können neue Ideen entstehen. Dadurch haben wir vielleicht andere Gedanken und jede:r von uns hat die Möglichkeit, die eigenen Ideen zu teilen. So können sich alle in der Gemeinschaft wohlfühlen und es wird jede Person verstanden. Es ist gut, andere Meinungen zu haben als dein:e



Freund:in. Wenn jede:r die gleichen Gedanken hätte, wären wir Menschen gar nicht wirklich besonders.

Vielfalt und Inklusion

Vielfalt ist gut für das Zusammenleben. Von den verschiedenen Kulturen, Sprachen und vielem mehr kann man einiges lernen. Alle sollen respektvoll behandelt werden. Wenn jemand zum Beispiel eine Beeinträchtigung hat und im Rollstuhl sitzen muss, sollte man ihn:sie nicht beleidigen und auslachen, sondern mitmachen lassen. Vielfalt ist uns wichtig, weil wir in unserer Klasse auch alle vielfältig und somit unterschiedlich sind (z. B. kommen wir aus anderen Ländern und sprechen verschiedene Sprachen, wir haben auch andere Lieblingsfächer). Aber wir sollen alle gut miteinander auskommen und uns alle akzeptieren, so wie wir sind!



Finde die sechs Fehler in den Bildern.



Allen helfen, die Hilfe brauchen!

Christian (10), Rosalie (9), Alma (10), Matvej (10), Nana Ama (10) und James (9)

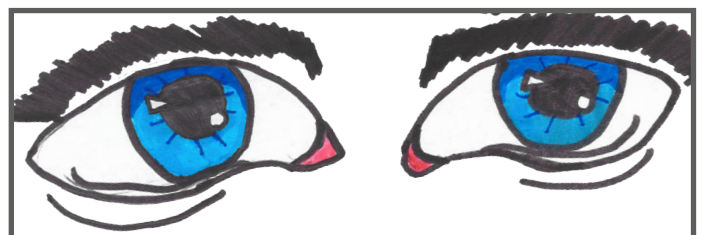
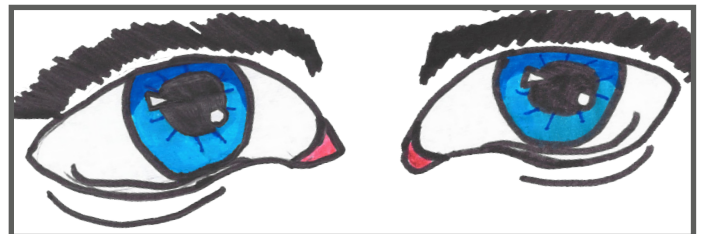


Zeige Zivilcourage, wenn jemand ungerecht behandelt wird!

Das Thema handelt von Zivilcourage.

Was ist Zivilcourage?

Wir erklären es euch. Zivilcourage ist, wenn jemand den anderen aufmuntert und der Person hilft, wenn sie Probleme hat. Wenn es gewalttätig wird, dann sollte man die Polizei rufen bzw. Familienmitglieder oder andere Erwachsene holen. Beobachte immer, was passiert ist und reagiere schnell. Wenn man helfen will, sollte man nicht zögern, aber auch auf sich selbst achtgeben.

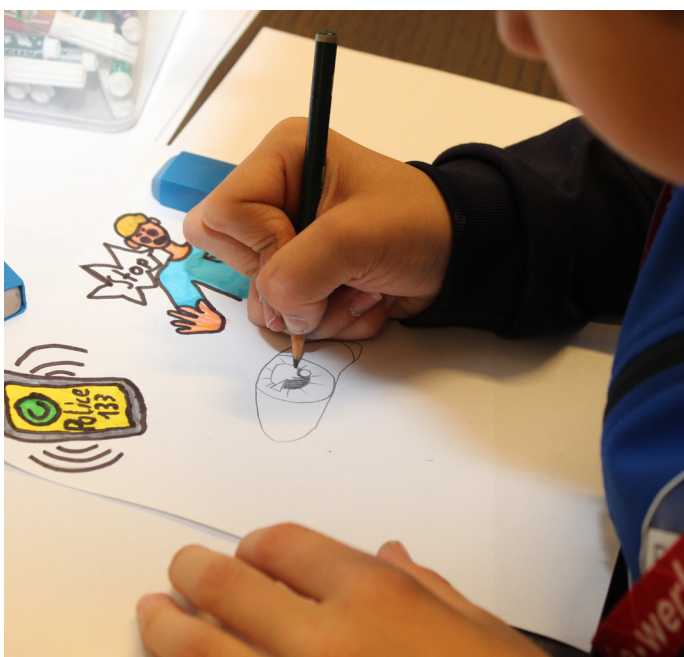


Nicht wegschauen, sondern mutig sein und helfen!

Warum fällt es Menschen oft schwer, sich für andere stark zu machen? Dazu haben wir uns eine Geschichte überlegt:

Eines Tages ging Tim von der Schule nach Hause. Sein Schulkollege Moritz war nicht weit von ihm entfernt. Plötzlich trat eine dunkle Gestalt vor ihn. Tim bekam Angst und versuchte wegzurennen. Aber die Gestalt hielt ihn am Arm fest. Moritz wusste nicht, was er tun sollte. Tim rief: „Stopp!“. Da hatte Moritz eine Idee. Er rief die Polizei an. Nach zwei Minuten war die Polizei da. Sie nahm die Gestalt fest ...
Zu Hause war seine Mama überglücklich.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

4B, VS Leonard Bernstein-Straße 2, 1220 Wien